

## „Wacht auf ihr Schläfer!“

### Jetzt sind die Bischöfe dran

Eines der Hauptziele des Synodalen Wegs, nämlich seine Verstetigung, wurde von der höchsten kirchlichen Autorität untersagt. Und trotzdem: „Der Synodale Weg und seine Beschlüsse werden einfach weiter vorangetrieben und auf Bistumsebene bereits hier und da umgesetzt. Wenn überhaupt auf die römische Kritik eingegangen wird, dann wird sie belächelt oder als Randnotiz abgetan“, so Clara Steinbrecher, Sprecherin von Maria 1.0.

Diese Woche hat neben Frau Prof. Westerhorstmann, Frau Prof. Gerl-Falkovitz, Frau Prof. Schlosser auch die Delegierte von Maria 1.0, Frau Dorothea Schmidt, den Synodalen Weg verlassen. Grund dafür ist, dass wesentliche Grundlagen der katholischen Theologie, Anthropologie, wie auch der kirchlichen Praxis in Frage gestellt, reformuliert und zum Teil neudefiniert wurden und trotz der zahlreichen Kritik die schwerwiegenden theologischen Fehler nicht korrigiert wurden oder davon abgesehen wurde ([vgl. die ausführliche Abschiedserklärung u.a. in einem Meinungsartikel bei Welt](#)).

Die Aufgabe, die Kirche zu führen, kommt in besonderer Weise den Bischöfen zu, stellt Steinbrecher weiter fest. Da der Synodale Weg nichts anderes ist als ein inhaltlicher und formaler Angriff auf eben diese Kirche, sind es nun die Bischöfe, die qua Amt, ihre Hirtensorge ernst nehmen sollen und in Freimut und Wahrheit die Stimme erheben müssen. Ihre Aufgabe ist es die Lehre der Kirche unverkürzt und getreu, dem Volk Gottes zu verkünden und sich nicht aufgrund von Menschenfurcht klammheimlich aus der Affäre zu ziehen, findet die katholische Laien-Initiative Maria 1.0.

Angesichts der römischen Stellungnahmen und der erst kürzlich vom Papst selbst approbierten Kritik am Synodalen Weg, kann kein Bischof schweigen, da die Gefahr einer wiederholten Kirchenspaltung aus Deutschland nicht zu leugnen ist, besonders da das Synodalpräsidium diese Stimmen komplett ausblendet. So rufen wir von Maria 1.0 voll Hoffnung und Sorge den Bischöfen zu, die sich ab Montag in Dresden gemeinsam versammeln: Wacht auf vom Schlaf – It's your turn!